

MATINEE FÜR DEN NEUEN SITZ DER GESELLSCHAFT

*Der Beginn der neuen „Casa Mozart,, wurde dem Klavier anvertraut:
Francesca Cardone spielte Liszt's beste Werke*

ROVERETO. Sie hat bei berühmten Meistern studiert und auf der ganzen Welt konzertiert, dabei an zahlreichen Festivals teilgenommen, wobei Aufnahmen für TV- und Radio-Sender entstanden, wie auch DVD und CD-Produktionen für wichtige Labels: das ist der beeindruckende Lebenslauf von Francesca Cardone. Die Pianistin, welche das Eröffnungskonzert der Casa Mozart an ihrem neuen einladenden Sitz im Palazzo Diamante realisierte, schlug ein anspruchsvolles Liszt-Programm vor, im Rahmen dessen sich die musikalischen Stücke mit Literatur abwechselten, die Liszt zu seiner Sammlung "Wanderjahre,, inspiriert hatten. Francesca Cardone, eine Pianistin mit raffiniertem Anschlag und einnehmender musikalischer Kommunikation, fand im jungen Tenor Fabio Bonatti aus Rovereto und in der wunderschön die Texte vortragenden Laura di Micela würdige Mitstreiter.

Die Sympathie, mit der das zahlreiche Publikum die drei Protagonisten zum Ende des Konzerts vereint sah, fand in begeistertem Applaus seinen Ausdruck.

Auch das nächste Matinee-Konzert der Casa Mozart, welche für den 24. Jänner geplant ist, wird einen berühmten Protagonisten haben: Alberto Nosè.